

Evangelisch-Theologische Fakultät  
Katholisch-Theologische Fakultät



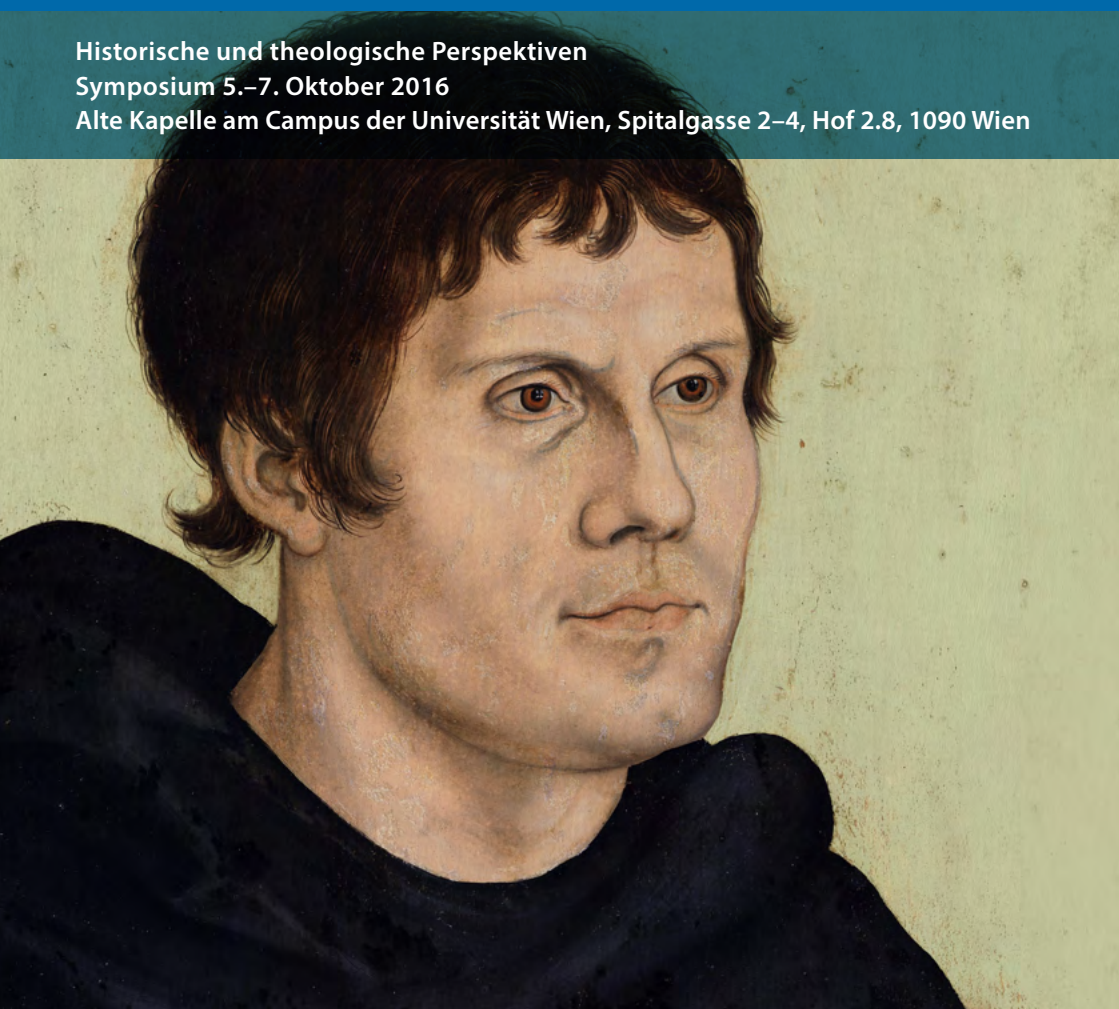
universität  
wien

# MARTIN LUTHER IM WIDERSTREIT DER KONFESSIONEN

Historische und theologische Perspektiven

Symposium 5.–7. Oktober 2016

Alte Kapelle am Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2–4, Hof 2.8, 1090 Wien



MITTWOCH, 5. OKTOBER

---

## HISTORISCHE BRENNPUNKTE

**14:30–18:00 Uhr**

### LUTHER IM KONTEXT SPÄTMITTEL- ALTERLICHER REFORMBEWEGUNGEN

**Vertiefung des Glaubens – Erneuerung der deutschen  
Freiheit. Luthers frühes gedrucktes Werk zwischen  
interiorisierter Frömmigkeit und humanistischer  
Nationalbewegung**

Volker Leppin (Tübingen)

### **Papstkritik und Romentfremdung.**

**Luther und die spätmittelalterliche reformatio generalis**

Thomas Prügl (Wien)

**16:00–16:30**

Kaffeepause

### REFORMATION UND GEGENREFORMATION IM HABSBURGERREICH

**Eine besondere Konfliktgeschichte:**

**Thesen zur Wirkgeschichte von Reformation und  
Gegenreformation im alten und neuen Österreich**

Rupert Klieber & Rudolf Leeb (Wien)

### FESTVORTRAG

**19:00 Uhr, Großer Festsaal der Universität Wien**

**Universitätsring 1, 1010 Wien**

### **Luther als Sprachereignis**

Sibylle Lewitscharoff (Berlin)

---

# DONNERSTAG, 6. OKTOBER

---

## HISTORISCHE BRENNPUNKTE

**9:00–12:30 Uhr**

### DIE AUSBILDUNG DER KONFESSIONSKULTUREN

**Die Hammerschläge von Wittenberg und ihr Widerhall  
in den deutschen Landen – zur konfessionskulturellen  
Inanspruchnahme Luthers in den Gebieten der  
Wittenberger Reformation**

Markus Wriedt (Frankfurt am Main)

**Zwischen Verengung und Vertiefung.**

**Die Neuformierung einer katholischen Identität  
in der Auseinandersetzung mit der Reformation**

Klaus Unterburger (Regensburg)

**10:30–11:00**

Kaffeepause

### ALLEIN DIE SCHRIFT?

**„Was Christum treibet“.**

**Luthers Schriftverständnis aus katholischer Sicht**

Ludger Schwienhorst-Schönberger (Wien)

**Luthers Schrifthermeneutik**

Jens Wolff (Rostock)

**12:30–14.30 Uhr**

Mittagspause

---

DONNERSTAG, 6. OKTOBER

---

## SYSTEMATISCHE BRENNPUNKTE

14:30–18:00 Uhr

### RECHTFERTIGUNG

**„Die Sonne, der Tag, das Licht der Kirche“. Die Rechtfertigungslehre als Zentrum der Theologie Martin Luthers**

Ulrich H.-J. Körtner (Wien)

**Rechtfertigung – ein Novum bei Luther? Anfragen aus der Sicht patristischer und mittelalterlicher Traditionen**

Bertram Stubenrauch (München)

16:00–16:30

Kaffeepause

### ANTHROPOLOGIE (MENSCHLICHE FREIHEIT)

**„[D]en mehr viehischen als menschlichen Irrtum und Gotteslästerung, daß kein freier Wille sei“.**

**Anmerkungen zu Martin Luthers Anthropologie**

Christian Danz (Wien)

**Freiheit und Sünde – zur anthropologischen Bedeutung von Luthers „De servo arbitrio“**

Helmut Hoping (Freiburg im Breisgau)

### BEDEUTUNG DER REFORMATION HEUTE FESTVORTRÄGE

19:00–21:00 Uhr, Großer Festsaal der Universität Wien

Universitätsring 1, 1010 Wien

**Von der Freiheit eines Christenmenschen**

Friedrich Wilhelm Graf (München)

**Vermittelte Unmittelbarkeit.**

**Die Kirche als Zwischenraum zwischen Gott und Mensch?**

Eberhard Schockenhoff (Freiburg im Breisgau)

---

FREITAG, 7. OKTOBER

---

## SYSTEMATISCHE BRENNPUNKTE

**9:00–12:30 Uhr**

### OFFENBARUNGSVERSTÄNDNIS – THEOLOGIA CRUCIS

**Selbstständigkeit und Kommunikation.**

**Das Evangelium als Neubestimmung der Wirklichkeit**

Notger Slenczka (Berlin)

**„Der fröhliche Wechsel und Streit“ – Bedeutung und Grenze  
von Martin Luthers theologia crucis aus katholischer Sicht**

Jan-Heiner Tück (Wien)

**10:30–11:00**

Kaffeepause

### KIRCHE

**Die Tragweite von Luthers Unterscheidung  
von ›sichtbarer‹ und ›unsichtbarer Kirche‹**

Ulrich Barth (Halle an der Saale)

**„Das hieße eine neue Kirche bauen ...“**

**– Luthers Ekklesiologie als bleibende Herausforderung**

Johanna Rahner (Tübingen)

**12:30–14:30 Uhr**

Mittagspause

### JUDENTUM UND ISLAM

**14:30–16:30 Uhr**

**Martin Luther als Begründer des modernen Antisemitismus**

Micha Brumlik (Frankfurt am Main)

**Martin Luther, die Türken und der Islam.**

**Ein schwieriges Erbe als Auftrag für heute**

Karl-Josef Kuschel (Tübingen)

---

# FREITAG, 7. OKTOBER

---

## MARTIN LUTHER UND DIE REFORMATION IN DER SICHT DER KIRCHEN FESTVORTRÄGE

**18:00–20:00 Uhr, Großer Festsaal der Universität Wien**  
**Universitätsring 1, 1010 Wien**

### **Reform oder Reformation? Martin Luther in der ökumenischen Sicht der Katholischen Kirche**

Kurt Kardinal Koch (Rom)

### **Die Reformation und die Einheit der Kirche. Martin Luther und die Konzilien**

Bischof Michael Bünker (Wien)

## ANSCHLIESSEND FESTLICHER EMPFANG

---

Das Wiener Symposium „Martin Luther im Widerstreit der Konfessionen“ lotet die Bedeutung Martin Luthers und der Reformation für die gegenwärtigen Theologien des Katholizismus und Protestantismus aus. Welche Relevanz haben die Rechtfertigungslehre, die Anthropologie, das Offenbarungsverständnis sowie der Kirchenbegriff des Reformators für das Selbstverständnis der Kirchen und Theologien heute? Welche Impulse seines Denkens sind auch unter den Bedingungen der Moderne rezeptionsfähig?

Die Tagung wird unterstützt durch die Evangelische Kirche Österreich und die Erzdiözese Wien.

**Anmeldung zur Tagung und/oder den Festvorträgen bis  
28. September 2016 unter: [dogmatik@univie.ac.at](mailto:dogmatik@univie.ac.at)**



EVANGELISCHE KIRCHE  
IN ÖSTERREICH

UNIVERSITÄT WIEN · Institut für Systematische Theologie und Ethik  
Schenkenstraße 8–10 · 1010 Wien · T +43-1-4277-303 01